



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0570/2021		Datum: 15.09.2021	
Dezernat 2			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504001	
Betreff: Hitzproblematik in der Kita Kunterbunt			
Gremienweg:			
22.09.2021	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Einbau von Klimageräten in das Gebäude der Kita-Kunterbunt zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 60.000,00 € in die Haushaltsberatungen für 2022 einzubringen.

Begründung:

Die Kita Kunterbunt im Rauental befindet sich in städtischer Bauträgerschaft. Sie wurde in Leichtbauweise ausgeführt, ist sehr gut gedämmt und hat große Fensterflächen. Für die Be- und Entlüftung des Gebäudes werden dezentrale Lüftungsgeräte eingesetzt.

Da eine natürliche Beschattung fehlt, ist das Gebäude bei gutem Wetter den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt. Dies führt bei Hitzeperioden dazu, dass sich die Fassade stark aufheizt und die Wärme ins Gebäude transportiert. Durch die Dämmung wiederum kann die Wärme nur schlecht wieder abgeführt werden.

Das Kita-Personal und die Kinder beklagten daher in den heißen Sommern der letzten Jahre die hohen Temperaturen in den Räumen, was durch Messungen bestätigt wurde. Das ZGM hat daher mit verschiedenen Maßnahmen versucht, die Hitzeproblematik dauerhaft zu lösen. So wurden beispielsweise hitzeabweisende Folien auf den Fensterscheiben angebracht und Markisen installiert. Um die Außenspielfläche zu beschatten, wurden aktuell fünf große Sonnenschirme aufgestellt. Wegen der begrenzten Grundfläche können keine größeren Bäume als natürliche Schattenspendler gepflanzt werden.

Die Hitzeproblematik besteht jedoch weiter. Die Verwaltung empfiehlt daher als dauerhafte Lösung den Einbau von Klimageräten. Zur Deckung des zusätzlichen Energiebedarfes soll eine Photovoltaik-Anlage (PV) mit rund 400m² Fläche auf dem Dach installiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 60.000,00 €.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die Installation der PV-Anlage wird der zusätzliche Energieaufwand kompensiert.